

V-05 Klimakurs statt Klimakrise

Gremium: Grüne Jugend NRW
Beschlussdatum: 02.11.2025
Tagesordnungspunkt: 6. Verschiedenes

Antragstext

Der Landesparteirat möge beschließen:

Wir als BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN NRW bekennen uns dazu, den Weg zur Klimaneutralität in Nordrhein-Westfalen deutlich zu beschleunigen. Unser Bundesland soll ein Vorreiter für sozial gerechten und ökologischen Klimaschutz werden.

Vor drei Jahren hat die schwarz-grüne Landesregierung im Koalitionsvertrag forciert vorzugsweise neue Gaskraftwerke nur an bereits genutzten Standorten zu nutzen und keine neuen zu eröffnen. Dieses Ziel verpflichtet. NRW trägt Verantwortung – nicht nur im eigenen Land, sondern auch auf Bundesebene.

Deshalb erwarten wir, dass die Landesregierung sich auf allen politischen Ebenen dafür einsetzt, dass der Gasausstieg aktiv vorangetrieben wird und keine neuen fossilen Projekte genehmigt oder unterstützt werden.

Wir lehnen den fossilen Rollback der Bundesregierung entschieden ab, der durch das Wirken von Gaslobbyist*innen wie Katharina Reiche zusätzlich befeuert wird. Statt Rückschritten und Förderungen braucht es endlich konsequentes Handeln für den Klimaschutz. Nordrhein-Westfalen muss hier eine klare Gegenposition einnehmen und zeigen, dass die Klimapolitik nicht verwässert, sondern verschärft werden muss, wenn wir die 1,5-Grad-Grenze ernst nehmen.

Klimaschutz ist kein Randthema. Gerade wenn Lobbyisten und Springer-Presse versuchen, unsere Gesellschaft zu spalten, ist es eine Frage von Gerechtigkeit und Verantwortung. Nordrhein-Westfalen kann zeigen, dass Klimaschutz auch unter den Ländern bundesweit gedacht wird.

Als größtes Bundesland mit einer langen Industriegeschichte tragen wir eine besondere Verantwortung für das Gelingen der sozial-ökologischen Transformation. Wie wir in Nordrhein-Westfalen handeln, hat direkte Auswirkungen auf den

26 gesamten Klimaschutz in Deutschland und damit in Europa und der Welt.

27 Der Erfolg des Zukunftentscheids in Hamburg zeigt, wohin die gesellschaftliche
28 Stimmung geht: Immer mehr Menschen wollen konsequenten und ernsthaften
29 Klimaschutz. Hamburg zeigt uns, dass Klimaschutz längst mehrheitsfähig ist. Wir
30 müssen als Partei auf diese Realität reagieren, sie ernst nehmen und politisch
31 umsetzen.

32 Währenddessen erleben wir hautnah, dass klimapolitische Ziele aufgeweicht,
33 Projekte verzögert und fossile Energieträger neu gefördert werden. Das ist ein
34 existenzbedrohender Rückschritt. Nordrhein-Westfalen darf diesen Verrat an der
35 Zukunft nicht mittragen, sondern muss zeigen, dass Wind und Sonne die Zukunft
36 sind – nicht aber das Bohren von Gas auf Inseln oder mitten in Deutschland.